

„Der Gemeinde ist Folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief der Kirchengemeindevertretung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 02.11.21

Liebe Gemeinde,

seit der Wahl für unsere jetzige Kirchengemeindevertretung ist nun ziemlich genau ein Jahr vergangen. In diesem Jahr ist viel passiert. Wir haben uns als Runde zusammengeschlossen und jeder hat seinen Platz und seine Aufgaben gefunden. Auch im **Kirchspiel** musste sich 2021 – aber auch weiterhin – einiges neu finden. Ganz aktuell kommt nun wirklich Bewegung in die Sache. Einige Abläufe sind zwar nach wie vor etwas schwerfällig, aber die werden sich in Zukunft zunehmend flüssiger gestalten. Konkret verspüren wir, wie es mehr und mehr gelingt, dass die Gemeinden die Bedürfnisse und Probleme der Anderen verstehen und wirklich gemeinsam angehen – dort wo es derzeit als nächstes dran ist. Das macht uns Mut, den wir mit euch teilen wollen. Deshalb sei auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich eingeladen: Wir wollen uns am **23.11.21 um 20:00 Uhr in unserer Kirche zur Gemeindeversammlung** treffen und u.a. über Themen rund um das Kirchspiel berichten. Vor allem aber sind wir gespannt, mit euch ins Gespräch zu kommen und hoffentlich viele Fragen zu beantworten.

Es gibt in unseren Sitzungen aber nach wie vor auch viele Dinge die besprochen werden müssen, die erstmal nichts direkt mit dem Kirchspiel zu tun haben, weiterhin in unserer Verantwortung liegen und teils regelmäßig in unserer Tagesordnung auftauchen. Dazu gehören zum Beispiel Entscheidungen, wofür die **Kollekten** einiger Gottesdienste verwendet werden sollen. Manche Kollekten werden dort in ihrem Verwendungszweck zentral von der Landeskirche vorgegeben. Über andere dürfen wir frei entscheiden. Das waren am vergangenen Dienstag beispielsweise die Kollekten zum Martinstag und zu den Christvespern, die in diesem Jahr der Tschernobyl-Initiative bzw. traditionell zu je 50% unseren Geschwistern in Uganda und der eigenen Gemeinde (jetzt dem Kirchspiel) zukommen sollen. Außerdem sind das auch mal Personalangelegenheiten, noch immer die Verhandlungen über die Nachvermietung der KiTa-Räume oder auch Konzertanfragen: **Clemens Bittlinger** wird uns ein zweites Mal besuchen! Offensichtlich hat das Konzert nicht nur den vielen Besuchern, sondern auch ihm gefallen, sodass er um ein Wiedersehen gebeten hat... 😊 (Termin zum Vormerken: **23.06.2023**)

Weitere Termine zum Vormerken sind die für unsere **Sitzungen im kommenden Jahr**. Wir haben sie u. a. auch auf die Sitzungstermine des Kirchspielvorstandes angepasst, damit die Zusammenarbeit so leicht wie möglich gestaltet wird. Bitte betet weiter für uns und diese Abende mit all' ihren Gesprächen und Entscheidungen:

| | | | | | |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 04.01.22 | 01.03.22 | 05.05.22 | 14.07.22 | 27.09.22 | 15.11.22 |
| 25.01.22 | 05.04.22 | 08.06.22 | 05.09.22 | 26.10.22 | 20.12.22 |

Damit neigt sich das aktuelle Jahr dem Ende zu und die Tage werden kürzer, kälter und in den letzten Tagen auch nasser... Wie ihr sicher schon den zahlreichen Nachrichtensendungen entnommen habt, bedeutet das außerdem, dass die **Corona-Inzidenzen** in unserer Region wieder stark angestiegen sind. Seit Freitag gilt für Sachsen nun sogar die sog. „Vorwarnstufe“. Das zwingt auch uns als Gemeindevertretung zu einer Reaktion, sodass wir unser **Hygienekonzept** entsprechend anpassen mussten. Die bisherigen Regeln behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Nun ist es aber so, dass seit unserer Sitzung und dem Schreiben dieser Zeilen die Inzidenz im LK Bautzen von ~320 auf ~550 stark angestiegen ist. Da das nicht nur hier der Fall ist, hat die Landeskirche bereits reagiert und einen erweiterten Orientierungsplan zur erwarteten „Überlastungsstufe“ veröffentlicht, der uns in den kommenden Tagen sicher zu weiteren Einschränkungen zwingen wird. Da uns diese Nachricht jedoch selbst erst ganz frisch erreicht hat, war es uns bisher nicht möglich darauf zu reagieren. Seht es uns also bitte nach, wenn die hier niedergeschriebenen Regelungen ab Montag schon wieder überholt werden. Nach einer geplanten Sondersitzung werden wir euch schnellstens nach berichten.

Derzeit gilt jedoch für unsere Gemeinde:

- Das **Kirchencafé** kann zunächst weiter stattfinden, solange das Wetter mitspielt und wir uns wie zuletzt auf dem Pfarrhof treffen können. Wir können es derzeit nicht verantworten, uns in dieser Form im Gemeindezentrum zusammenzufinden. Das Team wird deshalb tagaktuell entscheiden, ob Kirchencafé draußen stattfindet oder ob wir verzichten müssen.
- Im Gottesdienst kann ab sofort wieder nur **ein Lied am Ende** des Gottesdienstes gemeinsam gesungen werden. Über alle anderen Lieder dürfen wir uns wieder in Form von Vortragsliedern freuen.
- Die **Liturgie** kann ebenfalls nicht mehr von allen gemeinsam gesungen werden. Das hat die Landeskirche in ihrem Orientierungsplan im Vergleich zum letzten Winter geändert. Wir werden in den nächsten Wochen sehen, ob auch sie von Einzelnen vorgesungen oder von allen gesprochen werden soll. Gemeinsame Gebete, das gemeinsame Lesen von Psalmen oder das Sprechen des Glaubensbekenntnisses ist ebenfalls weiter normal möglich.
- Auch **Abendmahl** werden wir weiter in der zuletzt erprobten Form mit Einzelkelchen und max. 10 Personen im Altarraum feiern.

In diesem Sinne wünschen wir euch trotz allem eine behütete Herbst- und Adventszeit!

Maximilian Menzel im Namen der Kirchengemeindevertretung

PS: Unsere letzte Sitzung in diesem Jahr findet am 07.12.2021 statt. Bitte betet für ein gesegnetes Miteinander und gute Entscheidungen. *Auch für die nun schneller benötigten Entscheidungen, wie wir mit dem ganz aktuellen Orientierungsplan und der Situation umgehen sollen, bitten wir euch um eure Fürbitte!*